



zRating-Studie 2022

22. September 2022

Alexandra Finkestein – Sustainability Business Development Manager
Christophe Volonté – CEO



Inrate – Nachhaltigkeitsspezialist seit 30 Jahren

Wir ermöglichen die Ausrichtung von Portfolios an die Werten der Asset Owner und liefern ESG Daten für die Anlageanalyse



4'260

Ratings von Firmen und Staaten



480

Parameter für das Screening in Bezug auf Normen, ethische Standards und Konventionen



4'260

Emittenten, die mit Klima-, SDG- und Compliance-Daten abgedeckt sind



50

Nachhaltigkeitsanalysten & -experten

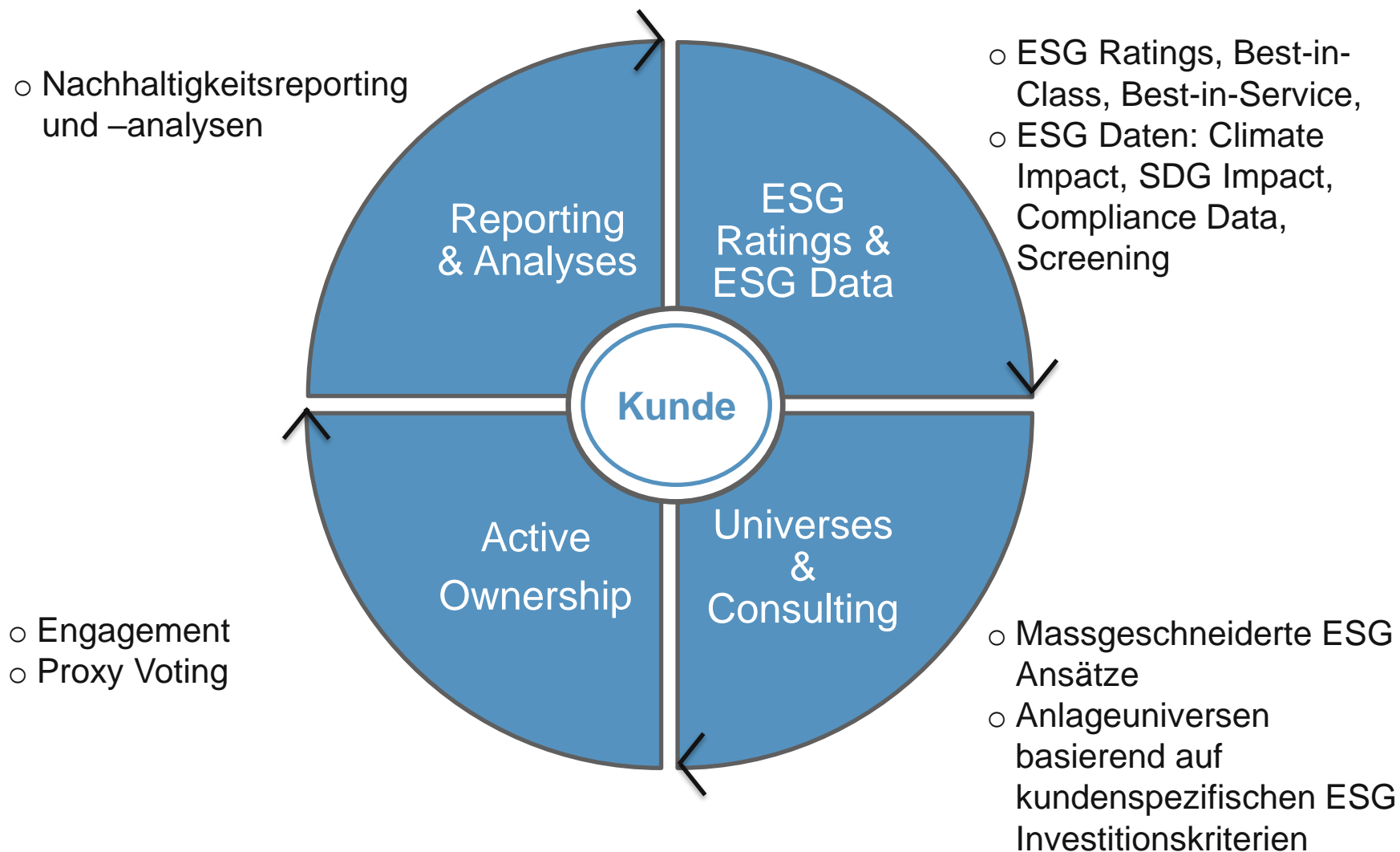


30

Jahre Expertise

- Wir bieten Daten und Dienstleistungen für wichtige Anlageklassen nach den gleichen Standards
- Wir bieten ein einzigartiges Geschäftsmodell an, das Fachwissen zu wichtigen nachhaltigkeitsbezogenen Themen mit Unternehmensanalysen und dem Nachhaltigkeitsattribut von Finanzprodukten und -dienstleistungen kombiniert.
- Wir messen den Impact der Produkte und Dienstleistungen von Unternehmen auf Gesellschaft und Umwelt – die sogenannte doppelte Materialität bildet die Grundlage für eine langfristige Risikobewertung
- Wir stehen im Dialog mit unseren Kunden und implementieren entsprechende Lösungen auf Basis unserer einzigartigen ESG-Daten

Gleicher Ansatz für alle Dienstleistungen – und über wichtige Anlageklassen hinweg



Inhalt

- zRating – Bewertung der Corporate Governance
- Ausblick auf GV-Saison 2023 und Implikationen

zRating – Methodik zur Beurteilung der Corporate Governance

- Ganzheitliche Bewertung der Corporate Governance anhand des Ratings
- Rating erfolgt mit 68 quantitativen und qualitativen Kriterien, die in fünf Kategorien unterteilt sind gemäss Kriterienkatalog
- Bewertung der Qualität der Corporate Governance mit Skala von 0 bis 100. Gewichtung der Kriterien 1-6 Punkte
- Datenquellen: Statuten, Geschäftsberichte 2021 und GVs 2022 (inkl. Anpassungen)
- Universum umfasst 171 Unternehmen

➤ 14. Ausgabe der zRating-Studie (seit 2009)

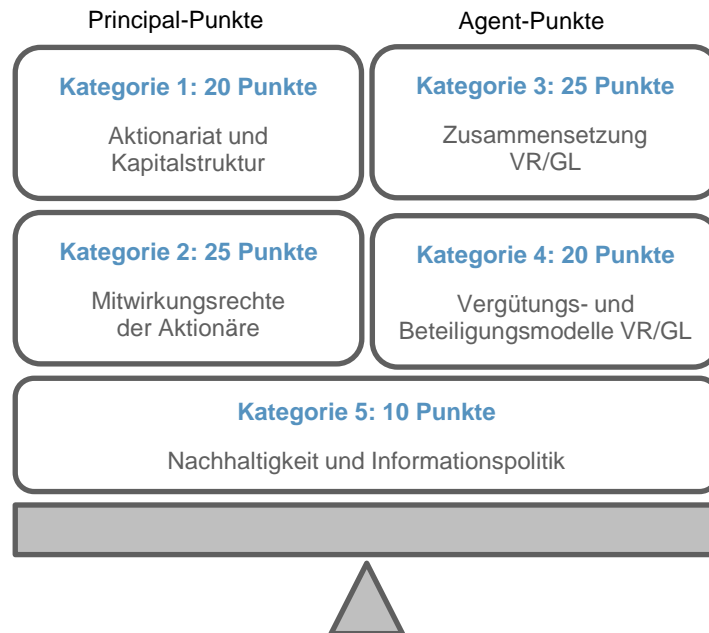
Anpassungen im Kriterienkatalog: Neue Kategorie 5

5.1 Nachhaltigkeit

- ESG Impact Rating
- Verwicklung in Kontroversen
- Richtlinie zu Menschenrechten
- Angaben zu CO2-Zielen
- Opting In Nachhaltigkeitsberichterstattung SIX

5.2 Informationspolitik

- Whistleblower-Meldestellen
- Organisationsreglement auf Website
- Code of Conduct auf Website
- GV-Beschlussprotokoll zeitnah auf Website
- Ad hoc-Publizität Rating



- *Implikationen auf Stimmempfehlung:*
Verweigerung der Entlastung, falls Kategorie 5.1 = 0 Punkte

Abrufbar: https://www.inrate.com/cm_document/zRating-Kriterienkatalog_2022.pdf

Punktzahlen im Jahresvergleich und Anpassungen

zRating	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Durchschnitt	67	68	68	67	67	62	60	59	60	60	62
Maximum	86	83	84	84	84	79	87	86	89	81	82
Minimum	43	42	43	41	42	34	31	31	31	32	35
Kriterien	59	59	59	62	62	58	59	62	63	65	68
Unternehmen	130	150	150	165	171	168	176	174	172	171	171

Vergleichbarkeit zwischen Jahren eingeschränkt wegen

- Änderungen im Kriterienkatalog
- Änderungen im Analyseuniversum

Zugänge	Abgänge
Medmix	Poenina
PolyPeptide	Vifor Pharma

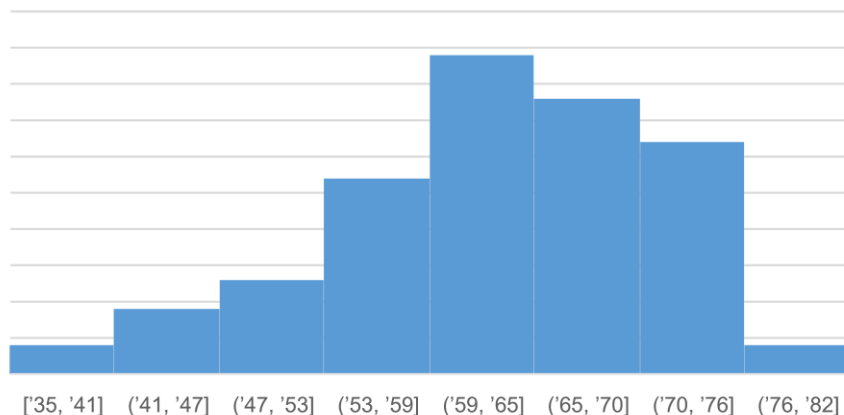
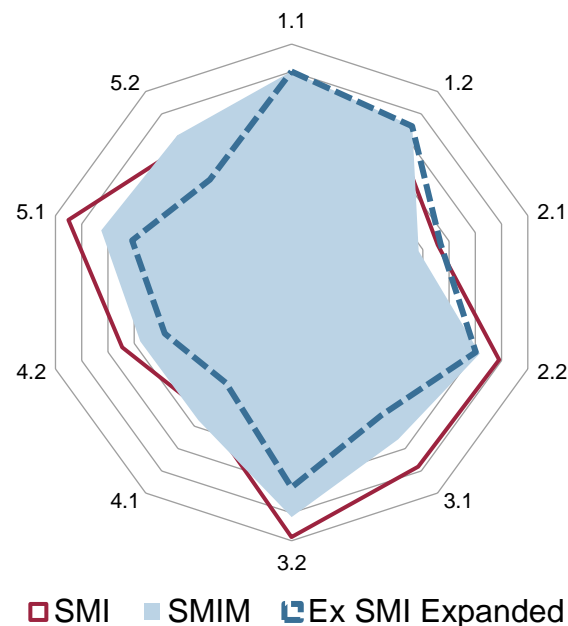
Änderungen im Kriterienkatalog

Neben Kategorie 5.1

- Traktandierungshürde (Kriterium entfällt)
- Einberufungshürde einer a.o. GV (Kriterium entfällt)
- Dekotierungskompetenz bei Generalversammlung (Kriterium entfällt)
- Handhabung von Zusatz- und Änderungsanträgen sowie unangekündigte Traktanden (neues Kriterium)

zRating-Punktzahlen nach Index und Industrie

Index/Industrie	Mittelwert	Median
Alle	62.3	63.0
SMI	70.4	71.0
SMIM	65.9	69.0
Ex SMI Expanded	60.2	61.0
Industrie-U.	63.0	64.0
Finanz-DL	62.0	63.5
Gesundheitswesen	61.4	63.0
Verbrauchsgüter	60.8	63.0
Immobilien	61.0	60.0
Verbraucherservice	66.9	68.5
Grundstoffe	63.7	62.0
Technologie	59.0	63.0
Versorger	58.0	60.0
Andere	71.5	71.5



➤ Vorsprung von SMI-Unternehmen hat wieder stark zugenommen. Gegenüber den SMI Mid-Unternehmen beträgt der Vorsprung 4.5 Punkte (2021: 1.7) und gegenüber den restlichen SPI-Unternehmen 10.2 Punkte (2021: 8.2)

Orior gewinnt vor Swisscom und SGS

Top 10

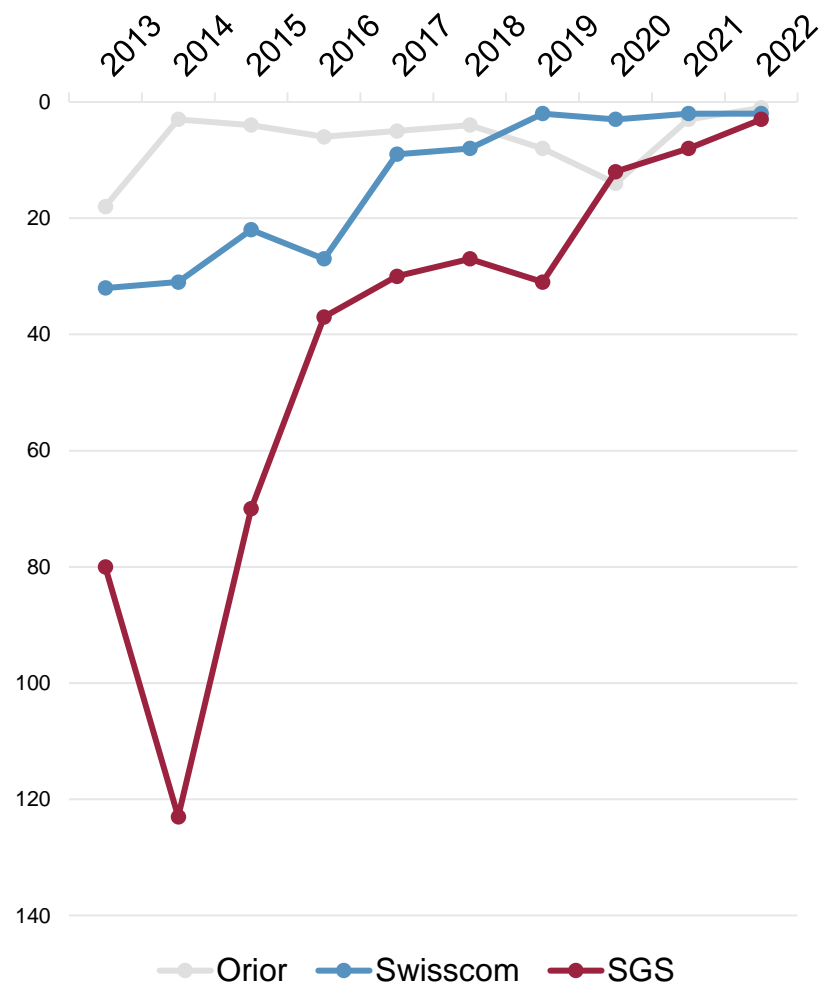
Rang	Gesellschaft	Index	Branche	Score	Kat. 1	Kat. 2	Kat. 3	Kat. 4	Kat. 5	2021	Δ
1	Orior	Ex SMI Expanded	Verbrauchsgüter	82	19	19	23	12	9	78	4
2	Swisscom	SMI	Andere	82	18	14	24	18	8	81	1
3	SGS	SMI	Industrie-U.	77	16	20	21	13	7	74	3
4	Lonza Group	SMI	Gesundheitswesen	77	14	18	22	16	7	81	-4
5	Holcim	SMI	Industrie-U.	76	16	20	23	11	6	73	3
6	PSP Swiss Property	SMIM	Immobilien	75	18	19	14	17	7	74	1
7	Straumann	SMIM	Gesundheitswesen	75	20	17	18	11	9	72	3
8	Givaudan	SMI	Grundstoffe	75	17	17	20	13	8	71	4
9	Swiss Prime Site	SMIM	Immobilien	75	16	16	19	16	8	75	0
10	Coltene	Ex SMI Expanded	Gesundheitswesen	74	20	23	16	12	3	75	-1

Flop 10

162	Santhera Pharma.	Ex SMI Expanded	Gesundheitswesen	45	7	17	12	5	4	48	-3
163	Phoenix Mecano	Ex SMI Expanded	Industrie-U.	45	11	13	11	7	3	45	0
164	Lindt & Sprüngli	SMIM	Verbrauchsgüter	45	13	10	12	6	4	43	2
165	Carlo Gavazzi	Ex SMI Expanded	Industrie-U.	43	7	17	13	5	1	42	1
166	Swatch Group	SMIM	Verbrauchsgüter	43	10	10	13	5	5	40	3
167	Spexis	Ex SMI Expanded	Gesundheitswesen	41	10	15	6	7	3	49	-8
168	WISeKey	Ex SMI Expanded	Technologie	39	3	13	16	3	4	37	2
169	Von Roll	Ex SMI Expanded	Industrie-U.	38	4	15	8	7	4	43	-5
170	Kudelski	Ex SMI Expanded	Technologie	37	6	15	8	5	3	35	2
171	Tradition	Ex SMI Expanded	Finanz-DL	35	5	18	4	3	5	32	3

Top 3 im zRating 2022

- **Orior** (+4 Punkte)
 - Austrittsregeln (+1 Punkt)
 - Anzahl Drittmandate (+1 Punkt)
 - Kategorie 5.1 (+4 Punkte)
- **Swisscom** (+1 Punkt)
 - Kategorie 5.1 (+3 Punkte)
- **SGS** (+3 Punkte)
 - Unabhängigkeit VR (+1 Punkt)
 - Frauenanteil VR (+1 Punkt)
 - Kategorie 5.1 (+2 Punkte)



Anmerkung: Wegfall einiger Punkte durch Anpassung im Kriterienkatalog

Aufsteiger: Gurit und Zur Rose

Gurit (+18 Punkte, +95 Ränge)

➤ Umfassende Statutenrevision

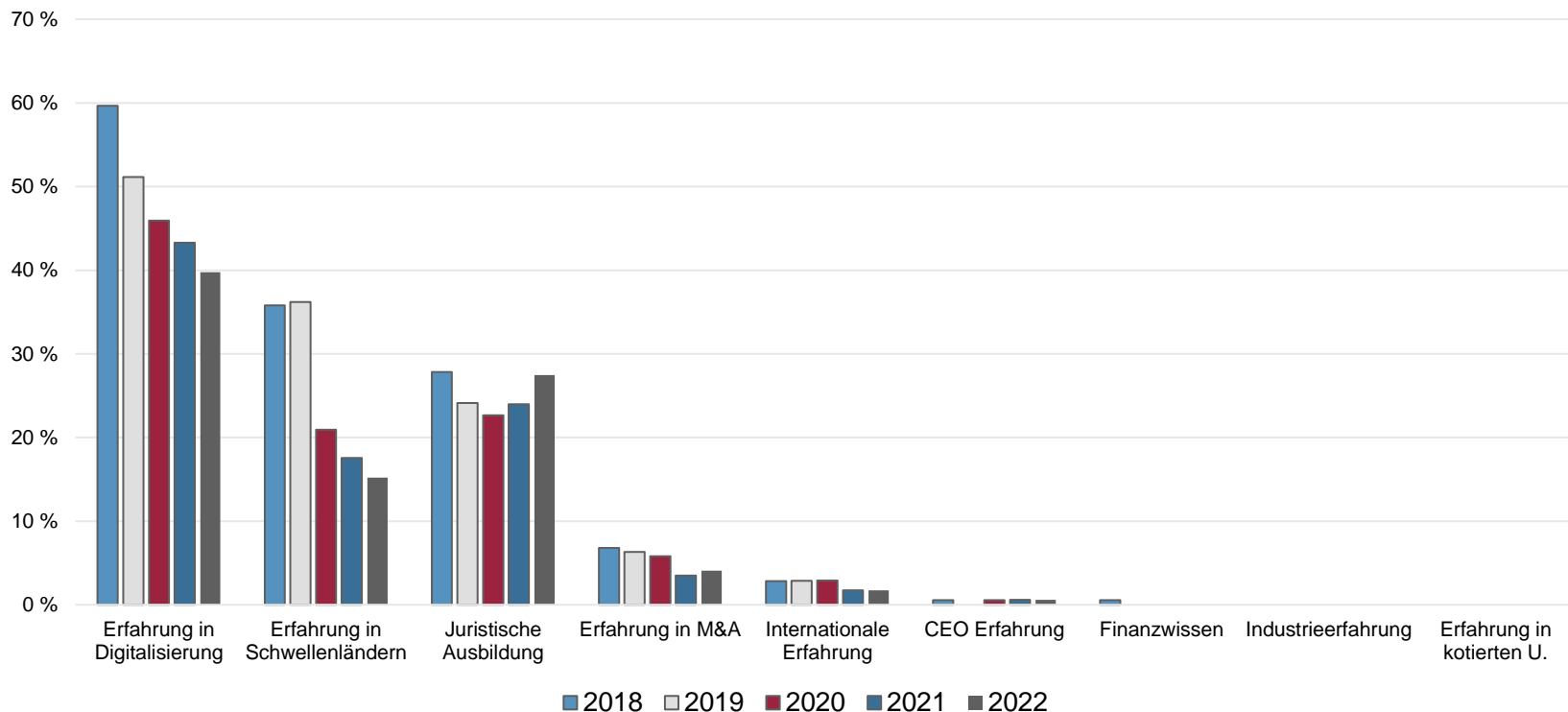
- Einführung von Einheitsnamenaktien (+6)
- Aktionär mit faktischer Mehrheit oder Stimmenmehrheit (+2)
- Beschränkung von Nominees in % / Transparente Handhabung (+2)
- Aufhebung des Opting-up (+3)
- Zeitspanne GB/Traktandierungsfrist (+1)
- Limitierung der Gremiumsgrösse (+1)
- Sub-Kategorie 5.1 (+4)

Zur Rose (+15 Punkte, +82 Ränge)

➤ Praxisanpassungen

- Unabhängigkeit VR (+4 Punkte)
- Frauenanteil VR (+2 Punkte)
- Unabhängigkeit Präsident Vergütungsausschuss (+1 Punkt)
- Drittmandate VRP (+1 Punkt)
- Sitzungsdauer des Verwaltungsrates (+1 Punkt)
- Angaben über Sitzungsdauer und individuelle Sitzungsteilnahme (+2 Punkte)
- Kategorie 4 «Vergütungs- und Beteiligungsmodelle» (+5 Punkte)
- Sub-Kategorie 5.1 (+3 Punkte)

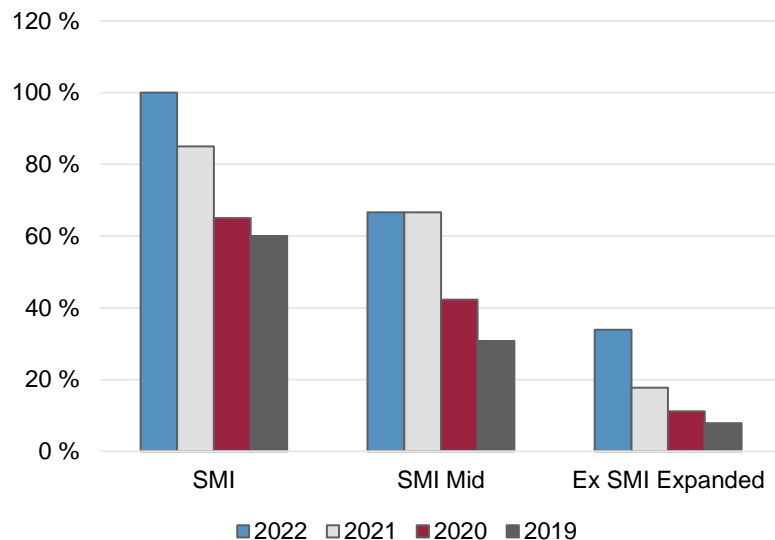
Schliessung der Kompetenzlücken im Verwaltungsrat



- 40 % der Verwaltungsräte verfügen über alle Kompetenzen (22 % im Jahr der Einführung 2018)
- Erfahrung in Digitalisierung fehlt nach wie vor am häufigsten, nimmt aber stetig zu
- 7 Unternehmen haben dieses Jahr alle Kompetenzlücken geschlossen (Allreal, Burkhalter, Cicor, Georg Fischer, Hypothekarbank Lenzburg, Jungfraubahn und Zehnder)

ESG in der Corporate Governance gewinnt weiter an Bedeutung

○ ESG Kriterium im Vergütungssystem



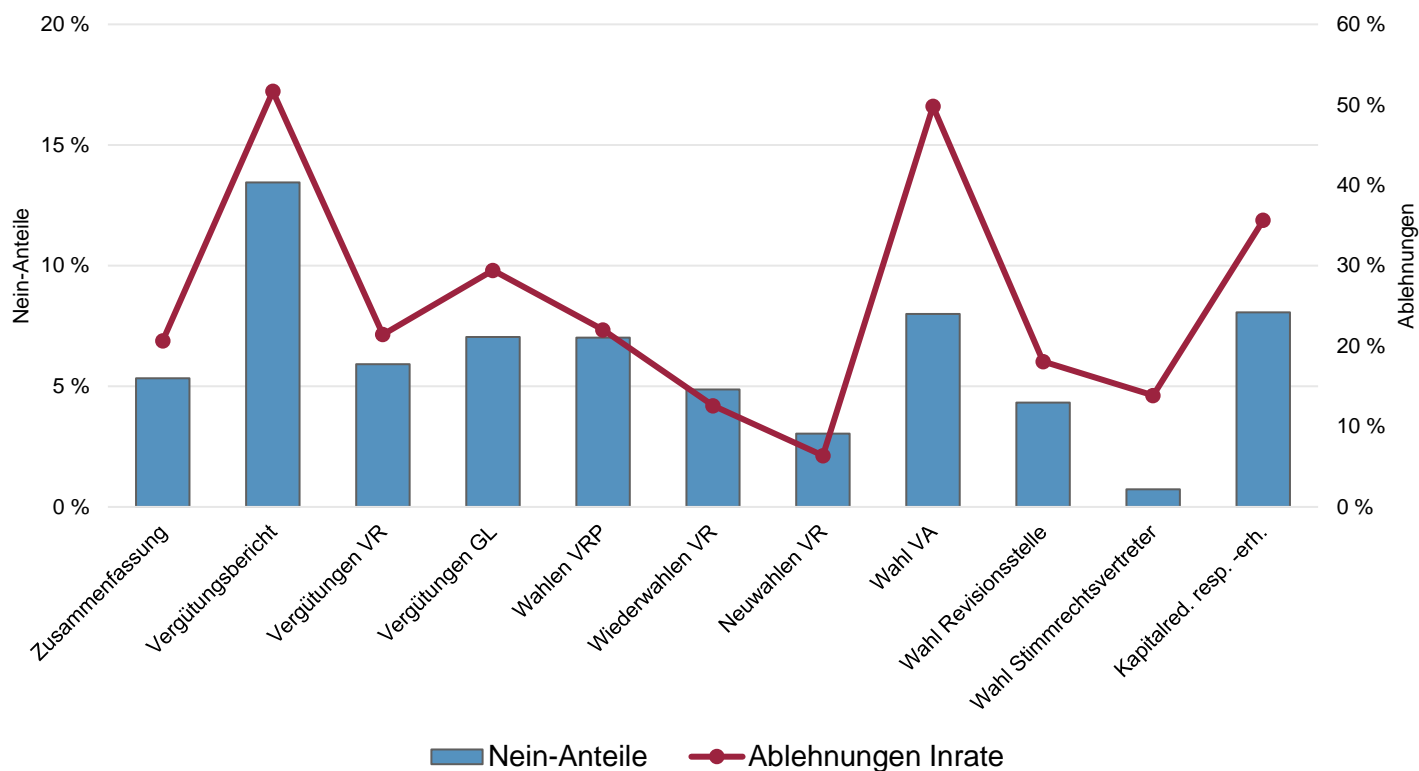
- Bei 46 % Unternehmen ist ESG bonusrelevant (17.2 % im Jahr der Einführung 2019)
- Alle SMI Unternehmen haben ESG-Kriterien
- Nur 10 % haben CO2 als Zielgrößen, obwohl 54 % CO2-Ziele auf Unternehmensebene formuliert haben

○ Verankerung der nachhaltigen Wertschaffung als Unternehmenszweck

- Neu haben Allreal, Burkhalter und Calida Nachhaltigkeit als Zweck verankert
- Nun sind es 16 Unternehmen (u. a. ABB, Nestlé, Novartis und Kantonalbanken)

- Die Verankerung der nachhaltigen (oder langfristigen) Wertschaffung als Unternehmenszweck in den Statuten dient der Verpflichtung des Verwaltungsrats und der Legitimität durch die Aktionäre

«Nein»-Empfehlungen von Inrate und GV-Resultate



- Höchste «Nein»-Empfehlungen bei Vergütungsberichten (52 %, Vorjahr: 56 %), ebenso tiefste «Ja»-Anteile an GVs (87 %, Vorjahr: 87 %)
- Anteil GV-Resultate unter 90 % Zustimmungen steigt an: 17.3 % (2022), 16.4 % (2021), 13.7 % (2020), 12.3 % (2019)
- Ablehnungen VR-Anträge: Genehmigtes Kapital (Comet, Siegfried, Tecan) und Entlastung (Credit Suisse)

Inhalt

- zRating – Bewertung der Corporate Governance
- Ausblick auf GV-Saison 2023 und Implikationen

Ausblick auf GV-Saison 2023 und Implikationen

○ ESG-Aktivismus an GV

- Trend von ESG-«Shareholder Proposals» in den USA
- Senkung der Traktandierungshürden in der Schweiz auf 0.5 % der Stimmen

Heterogene Aktionärsinteressen:

«Shareholder Value» nicht mehr Mass aller Dinge, aber...

- Evidenz nötig, dass Antrag nicht auf Kosten der langfristigen Wertschöpfung
- Repräsentation oder Transparenz anstreben
- Engagement, demokratischer Prozess und Verantwortlichkeiten (Unternehmen/Politik) berücksichtigen

○ Nachhaltigkeitsberichterstattung

- Umsetzungspflichten aufgrund indirekter KVI-Gegenvorschlag
- Betroffene Unternehmen müssen ab 2024 berichten (CSDR in EU)

Über Reporting zu Managementsystemen (CSR) hinaus

- Befolgung von Berichterstattungsrichtlinien (z. B. GRI, SASB)
- Frühzeitige Publikation vor GV
- Mitberücksichtigung des Einflusses der Geschäftstätigkeit auf Umwelt und Gesellschaft (doppelte Materialität)
- Umgang mit Kontroversen (resp. Gegenmassnahmen)

Kontakt

Inrate AG

Binzstrasse 23

8045 Zürich

info@inrate.com

www.inrate.com

Christophe Volonté

CEO

T +41 58 344 00 43

christophe.volonte@inrate.com

Zurich Office

Inrate AG
Binzstrasse 23
CH-8045 Zürich
Tel. +41 58 344 00 00
info@inrate.com
www.inrate.com

Geneva Office

Inrate SA
Rue de Bern 10
CH-1201 Genève
Tel. +41 58 344 00 00
info@inrate.com
www.inrate.com

Mitgliedschaften



Partnerschaften

